Nigidius oblongus

ein neuer Lucanide aus Java

von

G. van Roon.

Gehört zu der Gruppe des *N. cornutus* Mc. Leay von Malakka, *distinctus* Parry von Cambodja und *obesus* Parry von Malakka, Borneo und Sumatra, und ist wohl am nächsten verwandt mit *N. Fruhstorferi* Albers, der einzigen bis jetzt von Java bekannten Art dieses Genus. Während jedoch *N. Fruhstorferi* nur 7 mM. misst hat der neue Käfer eine Länge von $16^1/_2$ mM.

Die Mandibeln sind geförmt wie bei *Fruhstorferi*. Die rechte Mandibel hat ausser der Spitze nur einen Zahn, während an der linken zwei Zähne vorhanden sind, von denen der vordere etwas niedriger steht und wie aus zwei zusammengewachsenen Zähnchen geförmt erscheint. Bei geschlossenen Mandibeln kann nun der Zahn der rechten Mandibel sich zwischen die beiden Zähne der linken hineinlegen. Die nach oben gerichteten halbkreisförmigen Zähne auf der Aussenseite der Mandibeln sind viel kleiner als bei *N. obesus*.

Der Clypeus ist hohl ausgebuchtet und grob punktiert, wie bei *N. obesus*. Der glatte Querstreifen auf dem Kopfe des *N. Fruhstorferi* fehlt ganz. Der Vorderrand des Kopfes ist beiderseits bogenförmig ausgebuchtet. Die Augenkiele sind stark entwickelt, mit abgerundetem Aussenrande, nicht ausgebuchtet wie bei *N. obesus*. Sie sind nach hinten besonders stark entwickelt, jedoch sind die spitzen Endecken nicht nach hinten vorspringend, sodass ihr Abschnitt den Flügeldecken gegenüber nicht hakenförmig wird, sondern gerade verläuft.

Thorax fein punktiert, glänzend; die Vorderwinkel

nicht abgerundet, sondern abgeflacht, etwas hervorspringend, jedoch mit abgerundeter Ecke. Auf dem Discus zeigt sich in der Mitte eine länglich-ovalförmige Vertiefung, welche nach vorn in eine etwas erhobene Spitze zuläuft. Vorderrand des Vorderrückens nach dem Kopfe zu schräg abfallend.

Flügeldecken wie der ganze Käfer schmaler als *N. obesus*; jede mit 8 ziemlich breiten, flachen, glänzenden Rippen; die Zwischenräume regelmässig, grob punktiert.

Das Mentum ist vorn scharf ausgebuchtet, sehr grob punktiert, matt. Auch die ganze Unterseite des Tieres ist punktiert, der Prothorax jedoch etwas spärlicher als die Sterniten.

Die Schenkel sind glänzend, sehr fein punktiert. Die Vorderschienen haben 6 Randzähne, mit der Spur von einem 7ten und am inneren Ende einen langen Dorn. Die Hinterschienen zeigen nur 2 Randzähne, der obere viel kleiner als der untere.

Wie die meisten der Nigidius-Arten ist der neue Käfer ganz schwarz.

Männchen inkl. Mandibeln $16^1/_2$ mM. lang; um den Flügeldecken 6 mM. breit.

Weibchen unbekannt.

Ein ♂ von Herrn MAC GILLAVRY in der Umgebung von Banjoewangi, Ost-Java, erbeutet.

20 Dezember 1913.